

Gemeinde Unterspreewald

**Vorbericht zum  
Haushaltsplan**

2025





# Inhaltsverzeichnis

---

|  |    |
|--|----|
| 1 Allgemeines.....   | 2  |
| 1.1 Gesetzliche Grundlagen.....  | 2  |
| 1.2 Vermerke und Erläuterungen für den Gebrauch des Haushaltsplanes .....  | 3  |
| 1.3 Bevölkerungsstatistik.....   | 4  |
| 1.4 Aufteilung des Gewerbesteueraufkommens .....   | 5  |
| 1.5 Rahmenbedingung zur Haushaltsplanaufstellung.....  | 5  |
| 2 Übersicht über die Haushaltslage .....   | 7  |
| 3 Erträge.....   | 8  |
| 3.1 Steuern .....  | 10 |
| 3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen .....  | 10 |
| 3.3 Sonstige Ertragsarten.....   | 11 |
| 4 Aufwendungen .....   | 12 |
| 4.1 Personalaufwand.....   | 13 |
| 4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand.....  | 14 |
| 4.3 Transferaufwendungen.....  | 14 |
| 4.4 Abschreibungen.....  | 15 |
| 4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....  | 16 |
| 5 Ergebnis .....   | 16 |
| 6 Finanzplan.....  | 18 |
| 6.1 Investitionstätigkeit.....   | 18 |
| 6.2 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt<br>zukünftiger Jahre .....   | 19 |
| 6.3 Finanzierungstätigkeit.....  | 20 |
| 7 Wesentliche Unterschiede des Haushaltsplans zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des<br>Vorjahres .....      | 21 |
| 8 Entwicklung der Finanzmittel und die Inanspruchnahme von Kassenkrediten gem. § 9 Abs. 3 Nr. 1<br>KomHKV.....         | 25 |
| 9 Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen gem. § 9 Abs. 3 Nr. 2 KomHKV .....  | 25 |
| 10 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte gem. § 9 Abs. 3 Nr. 3 KomHKV .....   | 25 |
| 11 Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen gem. § 9 Abs. 3 Nr. 4 KomHKV .....                                | 26 |
| 12 Bindung des Finanzmittelbestandes für übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren gem. § 9 Abs.<br>3 Nr. 5 KomHKV..... | 26 |
| 13 Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gem. § 9 Abs. 3 Nr. 6f KomHKV.....  | 26 |
| 14 Ausblick.....   | 26 |



## 1 Allgemeines

### 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Gem. § 3 Abs. 2 Nr. 1 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen.

Entsprechend § 9 KomHKV gibt der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Insbesondere soll dargestellt werden:

1. wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangegangenen zwei Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln sollen,
2. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen sich daraus für die folgenden Jahre ergeben,
3. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres abweicht,
4. welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,
5. wie sich der Finanzmittelüberschuss oder der Finanzmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit sowie der Finanzmittelbestand im Vorjahr entwickelt haben und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,
6. wie hoch die Belastung des Haushalts durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte ist, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
7. welche Bürgschaften und sonstigen Haftungsverpflichtungen übernommen wurden, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.
8. welche wesentlichen Abweichungen von den Zielvorgaben (§ 6 Abs. 4) des Vorjahres eingetreten sind.

Weitere Rechtsgrundlagen für die Haushaltswirtschaft sind:

- Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März (GVBl. I/24), in der jeweils geltenden Fassung
- Verwaltungsvorschriften zur Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (VV Produkt - und Kontenrahmen)
- Gesetz über den allgemeinen Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Land Brandenburg (Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz -BbgFAG) vom 29. Juni 2004, (GVBl. I/12 S. 262), in der jeweils geltenden Fassung
- Schreiben des MdFE - Information zur aktuellen Haushaltsplanung sowie Orientierungsdaten des Landes Brandenburg lt. Mitteilung des MdFE für das jeweilige Haushaltsjahr
- Schreiben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg in der jeweils gültigen Fassung - Informationen zu den Schlüsselzuweisungen des Landes an die Kommunen nach dem BbgFAG
- Schreiben des Ministeriums des Innern über die Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen
- Kreditwesen der Kommunen, Runderlass in kommunalen Angelegenheiten des Ministeriums des Innern, Nr. 1/2015 vom 11. September 2015



### **Bestandteile des Haushaltsplanes nach § 3 Abs. 1 KomHKV:**

- Ergebnishaushalt,
- Finanzhaushalt,
- Teilhaushalte,
- Stellenplan.

### **Als Anlagen nach § 3 Abs. 2 KomHKV sind beigefügt:**

- Der Vorbericht,
- Anlage 1 - Übersicht über die dauernde Leistungsfähigkeit gem. § 3 Abs. 2 Nr. 2 KomHKV
- Anlage 2 - Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen gem. § 3 Abs. 2 Nr. 3 KomHKV
- Anlage 3 - Übersicht über die Verbindlichkeiten gem. § 3 Abs. 2 Nr. 4 KomHKV
- Anlage 4 - Übersicht über die Rücklagen gem. § 3 Abs. 2 Nr. 4 KomHKV
- Anlage 5 - Übersicht über die Rückstellungen gem. § 3 Abs. 2 Nr. 4 KomHKV
- Anlage 6 - Übersicht über Sonderposten und über die veranschlagten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gem. § 3 Abs. 2 Nr. 5 KomHKV
- Anlage 7 - Übersicht über die veranschlagten Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen gem. § 3 Abs. 2 Nr. 6 KomHKV
- Anlage 8 - Übersicht über die Entwicklung des Gesamtergebnisses und der Rücklagen unter Berücksichtigung von Fehlbetragsabdeckungen aus Vorjahren gem. § 3 Abs. 2 Nr. 7 KomHKV
- Anlage 9 - Übersicht über alle veranschlagten Investitionen gem. § 3 Abs. 2 Nr. 8 KomHKV
- Anlage 10 - Budgetstruktur der Gemeinde

## **1.2 Vermerke und Erläuterungen für den Gebrauch des Haushaltsplanes**

### **Drei-Komponenten-Modell (DKM)**

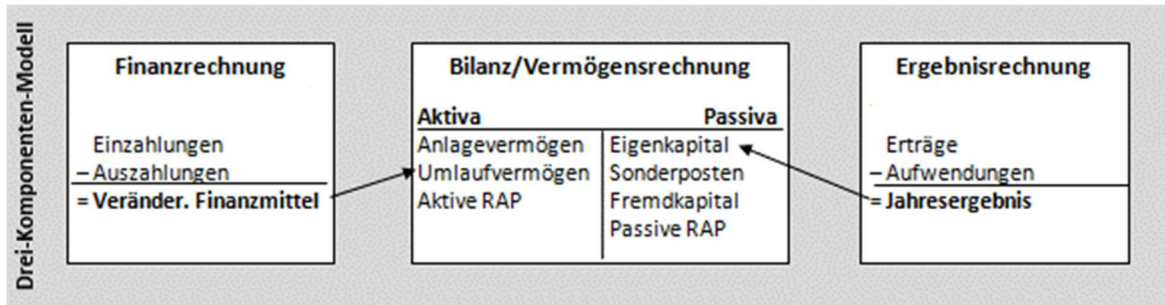
Das Drei-Komponenten-Modell (DKM) ist ein Modell für das neue öffentliche Rechnungswesen auf Grundlage der Doppik. Es ist auch bekannt unter den Begriffen Drei-Komponenten-Rechnung (DKR), Speyerer Verfahren und Wieslocher Modell.

Das Drei-Komponenten-Modell hat drei Bestandteile:

- Bilanz/Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung

Die drei Bestandteile des Drei-Komponenten-Modell zählen gleichzeitig auch zu den Hauptkomponenten des doppischen Jahresabschlusses.

Das Drei-Komponenten-Modell wird in untenstehender Abbildung illustriert.:



Der Saldo der Finanzrechnung (Differenz aus Einzahlungen und Auszahlungen) lässt sich als Netto-Zufluss bzw. Netto-Abfluss an liquiden Mitteln innerhalb der betrachteten Rechnungsperiode verstehen. Addiert man diesen Saldo nun mit dem Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn der Rechnungsperiode (sog. Anfangsbestand), so erhält man den in der Bilanz im Umlaufvermögen auszuweisenden Bestand an liquiden Zahlungsmitteln.

Analog errechnet sich das auszuweisende Eigenkapital am Abschlussstichtag im Drei-Komponenten-Modell über die Summe aus Ergebnissaldo (Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen) und Eigenkapital zum Periodenanfang.

Im Gegensatz zum kaufmännischen Rechnungswesen erfolgen im Drei-Komponenten-Modell die Buchung nicht in zwei sondern in drei Rechnungssystemen. Das dritte Rechnungssystem ist die Finanzrechnung. Zwar ist die Kapitalflussrechnung im kaufmännischen Rechnungswesen mit der Finanzrechnung vergleichbar, nur wird die Kapitalflussrechnung erst nachträglich aufgestellt und eben nicht fortlaufend mitgeführt. Eine laufende Liquiditätsplanung/-rechnung wird allerdings auch von kaufmännischen Unternehmen erstellt, wengleich sie in Unternehmen i.d.R. internen Charakter hat (d.h. sie wird im Gegensatz zur Finanzrechnung einer Gebietskörperschaft meinst nicht veröffentlicht). Je nach verwendetem Buchhaltungssystem kann die Liquiditätsplanung/-rechnung in Unternehmen ebenfalls fortlaufend mitgebucht werden.

Wird das Drei-Komponenten-Modell um die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) erweitert und wird darüber hinaus eine den Ressourcenverbrauch abbildende Planungsebene integriert (doppisches Haushaltswesen), so spricht man in diesem Zusammenhang von der sog. Integrierten Verbundrechnung (IVR).

Quelle: [HaushaltsSteuerung.de](https://www.HaushaltsSteuerung.de) :: Lexikon :: [Drei-Komponenten-Modell \(DKM\)](#)

### 1.3 Bevölkerungsstatistik

Die Gebietsfläche der Gemeinde beträgt 3.037 ha, dies entspricht 30,37 km<sup>2</sup>.

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt, sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet. Die angegebenen Werte des aktuellen Jahres beruhen auf Prognosen.

Entwicklung der Zahl der Einwohner zum 31.12.

| Jahr          | Einwohner |
|---------------|-----------|
| 2019          | 780       |
| 2020          | 809       |
| 2021          | 789       |
| 2022          | 781       |
| 2023          | 765       |
| 2024 (30.11.) | 736       |



## 1.4 Aufteilung des Gewerbesteueraufkommens

Nachfolgend eine Übersicht über die Aufteilung des Gewerbesteueraufkommens:

Anzahl aktiver Gewerbebetriebe: 78 (Vorjahr: 82)

## 1.5 Rahmenbedingung zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis auf -354.500 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -184.700 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -169.800 Euro.

### Hinweise zur doppischen Haushaltsplanung

Grundlage für die Erstellung des doppischen Haushaltsplanes sind die Vorschriften der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung vom 28. Februar 2008 einschl. Verwaltungsvorschriften. Im Amt sowie den amtsangehörigen Gemeinden wurde das Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2008 auf die Doppik umgestellt.

Die Jahresabschlüsse bis zum Jahr 2020 sind durch die Gemeindevertretung beschlossen worden. Die Jahresabschlüsse 2021 - 2024 befinden sich gegenwärtig in der Aufstellung und werden nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

### Kommunaler Finanzausgleich

Die Zuweisungen des Landes an die Kommunen für das Jahr 2025, wie Familienleistungsausgleich und Zuweisungen für übertragene Aufgaben wurden nach Maßgabe der durch das Ministerium der Finanzen und für Europa (MdFE) übersandten Bescheide geplant. Die Berechnung der Steuerkraftzahlen für die Realsteuern basieren auf den landesdurchschnittlichen Hebesätzen für das Jahr 2023.

Der Grundbetrag für die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden wurde gemäß der Mitteilung des MdFE vom 17.12.2024 auf vorläufig 1.643,61 € festgesetzt. Er hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 106,65 € je Einwohner erhöht.

Aufgrund der Mitteilung des MdFE über die Abschlagszahlungen wurden Schlüsselzuweisungen zunächst auf 443.800,00 € festgesetzt.

### Investive Schlüsselzuweisungen

Nach § 13 des "Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes" (BbgFAG) vom 29. Juni 2004 erhielten die Gemeinden und Landkreise bis zum Jahr 2019 investive Schlüsselzuweisungen. Ab dem Jahr 2020 wird diese Bundesregelung nicht weitergeführt. Aufgrund des Siebenten Änderungsgesetzes des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes (BbgFAG) ist jedoch sichergestellt, dass die Gemeinden für die Deckung ihres Investitionsbedarfes auch weiterhin investive Schlüsselzuweisungen erhalten.

Die investiven Schlüsselzuweisungen werden zum Ausgleich mangelnder Steuer- und Umlagekraft gezahlt und dienen der Deckung des Investitionsbedarfs, insbesondere für die Instandsetzung, Erneuerung und Erstellung von Einrichtungen und Anlagen der infrastrukturellen Grundversorgung.

Diese Schlüsselzuweisungen sind somit zweckgebunden für Investitionen zu verwenden. Sie sind für Maßnahmen einzusetzen, die rechtlich und zwingend notwendig sind.



Im aktuellen Jahr sollen die Schlüsselzuweisungen für die Errichtung eines Stellplatzes für einen Imbisswagen am Biwak im OT Neuendorf am See verwendet werden. Verbleibende Zuweisungen werden der Rücklage zugeführt.

### **Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich**

Nach dem Gesetz zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunaler Straßen i.V.m. der Straßenausbau-Mehrbelastungsausgleich-Verordnung (StraMaV) erhalten die Gemeinden seit dem Jahr 2019 eine jährliche Pauschale durch das Land Brandenburg für den Ausfall der Straßenausbaubeiträge. Dieser Beitrag errechnet sich aus einem zweckgebundenen Pauschalbetrag je Kilometer in Höhe von 1.503,70 € gemäß § 2 Absatz 2 StraMaV, multipliziert mit der Gemeindestraßenlänge (Stichtag der 31.12. des Vorvorjahres).

Die Basis für die Gemeindestraßenlänge bilden gemäß § 2 Absatz 3 Satz 1 StraMaV die vom Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformationen Brandenburg (LGB) übermittelten amtlichen Geobasisdaten.

Die Pauschale für die Gemeinde Unterspreewald beträgt für das Jahr 2025 insgesamt 24.786,40 €. Dementsprechend wurde im Investitionsplan eine jährliche Einzahlung eingestellt.

### **Schlüsselzuweisungen Plus**

Gemeinden welche im Landesvergleich über eine erheblich unterdurchschnittliche Finanzkraft pro Einwohner/Einwohnerin verfügen, erhalten ab dem Jahr 2023 befristet einen Zuschlag zu den Schlüsselzuweisungen in Form einer Schlüsselzuweisung Plus. Gemäß § 2 der Schlüsselzuweisung Plus-Verteilerverordnung (SzPlusVertV) soll damit sichergestellt werden, dass keine Gemeinde [...] ein relativ definiertes Finanzkraftniveau unterschreitet und damit eine relative Mindestausstattung im horizontalen Finanzausgleich gewährleistet ist.

Die Gemeinde Unterspreewald erhält laut Mitteilung vom 30.06.2023 des Ministeriums der Finanzen und für Europa Schlüsselzuweisungen Plus, in Höhe von 8.369 €.

### **Ortsteilbudget**

Mit Datum vom 05. März 2024 sind Änderungen der Brandenburger Kommunalverfassung in Kraft getreten, so auch die Änderungen des § 46 Absatz 5 BbgKVerf.

Seit Juli 2021 ist im o.g. Paragraphen der BbgKVerf verbindlich festgehalten, dass die bis dahin freiwillige Bereitstellung von Mitteln im Haushalt für die Ortsteile zur Ausübung eigenverantwortlicher Entscheidungsbefugnisse über ortsteilbezogene Aufwendungen und Auszahlungen nunmehr, in sogenannten Ortsteilbudgets gebündelt werden. Hierzu regelt der Gesetzgeber, dass die Gemeindevertretung den finanziellen Rahmen bzw. die Höhe der Ortsteilbudgets festzulegen hat. Es handelt sich dabei um eine interne Entscheidungs- bzw. Willensbekundung der Ortsbeiräte zu einem im jeweiligen HH-Plan der Höhe nach festgelegtem Budget. Die Ausführungsbefugnis verbleibt bei der Verwaltung. Sämtliche rechtlichen sowie haushaltsrechtlichen Regularien gelten unverändert und insoweit auch für die Ortsteilbudgets. Der Höhe nach begrenzt werden die Mittel der Ortsteilbudgets durch die Leistungsfähigkeit der Kommune.

Im Zuge der Haushaltsplanung 2022 wurden für die Ortsteile folgende OT Budgets festgelegt, welche auch über das Haushaltsjahr hinaus Gültigkeit behalten sollen:

**je 300 € pro Ortsteil**



In der Gemeinde hat sich etabliert, die OT-Budgets relativ frei einzusetzen, eine explizite Festlegung der Verwendung im HH-Plan erfolgte bisher nicht. Für die Zukunft sollte durch die Gemeindevertretung ein Beschluss zur Höhe gefasst werden. Die Ortsbeiräte sollten dann in Ihren Sitzungen die jeweilige Verwendung bestimmen.

Da die Aufwendungen verschiedene Bereiche treffen werden und demzufolge unterschiedlichen Produkten zuzuordnen sind, handelt es sich bei den Ortsteilbudgets um Querschnittbudgets, denen mehrere Produkte zugeordnet werden können. Dementsprechend werden Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen als gegenseitig deckungsfähig erklärt, sofern sie sachlich zusammenhängen.

### Anhörung nach § 46 BbgKVerf

Durch die Ortsvorsteher wurden notwendige Bau- und Reparaturmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2025 an die Fachämter übermittelt.

Eine Beratung zu den Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes fand am 13.05.2025 mit dem Bürgermeister statt. Der Haushaltsplanentwurf wurde in öffentlicher Sitzung unter Beteiligung der Ortsbeiräte im Rahmen einer Anhörung nach § 46 BbgKVerf beraten.

## 2 Übersicht über die Haushaltslage

Der Gesamtergebnisplan 2025 und Folgejahre weist folgende Ergebnisse aus:

### Ergebnisübersicht

|  | Ergebnis<br>2023 | Ansatz<br>2024  | Ansatz<br>2025  | Abw.              | Ansatz<br>2026  | Planung<br>2027 | Planung<br>2028 | Planung<br>2029 |
|--|------------------|-----------------|-----------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 10. Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit         | 1.317.351        | 1.454.400       | 1.330.700       | -123.700 ↘        | 1.328.500       | 1.331.300       | 1.329.100       | --              |
| 17. Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit    | 1.408.214        | 1.639.500       | 1.685.700       | 46.200 ↗          | 1.627.600       | 1.622.900       | 1.624.700       | --              |
| <b>18. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> | <b>-90.863</b>   | <b>-185.100</b> | <b>-355.000</b> | <b>-169.900 ↘</b> | <b>-299.100</b> | <b>-291.600</b> | <b>-295.600</b> | <b>--</b>       |
| 19. Zinsen und sonstige Finanzerträge                  | 361              | 500             | 500             | 0 →               | 500             | 500             | 500             | --              |
| 20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen             | 70               | 100             | --              | -100 ↘            | --              | --              | --              | --              |
| <b>21. Finanzergebnis</b>                              | <b>291</b>       | <b>400</b>      | <b>500</b>      | <b>100 ↗</b>      | <b>500</b>      | <b>500</b>      | <b>500</b>      | <b>--</b>       |
| <b>22. Ordentliches Ergebnis</b>                       | <b>-90.573</b>   | <b>-184.700</b> | <b>-354.500</b> | <b>-169.800 ↘</b> | <b>-298.600</b> | <b>-291.100</b> | <b>-295.100</b> | <b>--</b>       |



Vorbericht 2025  
Gemeinde Unterspreewald

|                                       | Ergebnis<br>2023 | Ansatz<br>2024  | Ansatz<br>2025  | Abw.              | Ansatz<br>2026  | Planung<br>2027 | Planung<br>2028 | Planung<br>2029 |
|---------------------------------------|------------------|-----------------|-----------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 23. Außerordentliche Erträge          | 450              | --              | --              | --                | --              | --              | --              | --              |
| <b>25. Außerordentliches Ergebnis</b> | <b>450</b>       | <b>--</b>       | <b>--</b>       | <b>--</b>         | <b>--</b>       | <b>--</b>       | <b>--</b>       | <b>--</b>       |
| <b>26. Jahresergebnis</b>             | <b>-90.123</b>   | <b>-184.700</b> | <b>-354.500</b> | <b>-169.800</b> ↘ | <b>-298.600</b> | <b>-291.100</b> | <b>-295.100</b> | <b>--</b>       |

Die Hebesätze entwickelten sich dabei wie folgt:

### Hebesatztablelle

|                        | 2023 in % | 2024 in % | 2025 in % |
|------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Hebesatz Gewerbesteuer | 330       | 330       | 330       |
| Hebesatz Grundsteuer A | 690       | 690       | 690       |
| Hebesatz Grundsteuer B | 405       | 405       | 405       |

### 3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 1.331.200 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

### Ertragsübersicht

|   | Plan 2025        | in %       |
|---|------------------|------------|
| 1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)                  | 709.100          | 53         |
| 2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)            | 556.900          | 42         |
| 3. - Sonstige Transfererträge (42)                      | --               | --         |
| 4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)       | 23.800           | 2          |
| 5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)         | 7.200            | 1          |
| 6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)       | 7.000            | 1          |
| 7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)                  | 26.700           | 2          |
| 8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)                   | --               | --         |
| 9. - Bestandsveränderungen (472-9)                      | --               | --         |
| <b>10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> | <b>1.330.700</b> | <b>100</b> |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)            | 500              | 0          |
| 23. - Außerordentliche Erträge (49)                     | --               | --         |
| <b>Gesamt</b>   | <b>1.331.200</b> | <b>100</b> |



Vorbericht 2025  
Gemeinde Unterspreewald

**Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:**

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 1.454.900 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um -123.700 Euro auf 1.331.200 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

**Vorjahresvergleich Ertragsarten**

|   | Plan 2024 in Euro | Plan 2025 in Euro | abs. Abw. in Euro | Abw. in %    |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| 1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)                  | 701.100           | 709.100           | 8.000 ↗           | 1,14         |
| 2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)            | 512.400           | 556.900           | 44.500 ↗          | 8,68         |
| 3. - Sonstige Transfererträge (42)                      | --                | --                | --                | --           |
| 4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43)       | 24.700            | 23.800            | -900 ↘            | -3,64        |
| 5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)         | 6.700             | 7.200             | 500 ↗             | 7,46         |
| 6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9)       | 6.300             | 7.000             | 700 ↗             | 11,11        |
| 7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)                  | 203.200           | 26.700            | -176.500 ↘        | -86,86       |
| 8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)                   | --                | --                | --                | --           |
| 9. - Bestandsveränderungen (472-9)                      | --                | --                | --                | --           |
| <b>10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> | <b>1.454.400</b>  | <b>1.330.700</b>  | <b>-123.700 ↘</b> | <b>-8,51</b> |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)            | 500               | 500               | 0 →               | 0,00         |
| 23. - Außerordentliche Erträge (49)                     | --                | --                | --                | --           |
| <b>Gesamt</b>   | <b>1.454.900</b>  | <b>1.331.200</b>  | <b>-123.700 ↘</b> | <b>-8,50</b> |

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Ergebnisplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

**Ertragsarten in der mittelfristigen Planung**

|   | Ergebnis 2023 in Euro | Plan 2024 in Euro | Plan 2025 in Euro | Plan 2026 in Euro | Plan 2027 in Euro | Plan 2028 in Euro |
|---|-----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1. - Steuern und ähnliche Abgaben (40)            | 706.284               | 701.100           | 709.100           | 709.100           | 709.100           | 709.100           |
| 2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)      | 548.859               | 512.400           | 556.900           | 554.400           | 556.900           | 554.400           |
| 3. - Sonstige Transfererträge (42)                | --                    | --                | --                | --                | --                | --                |
| 4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43) | 16.023                | 24.700            | 23.800            | 23.800            | 23.800            | 23.800            |
| 5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)   | 8.815                 | 6.700             | 7.200             | 7.200             | 7.200             | 7.200             |
| 6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (448-9) | 1.792                 | 6.300             | 7.000             | 7.300             | 7.600             | 7.900             |
| 7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)            | 35.578                | 203.200           | 26.700            | 26.700            | 26.700            | 26.700            |
| 8. - Aktivierte Eigenleistungen (471)             | --                    | --                | --                | --                | --                | --                |



Vorbericht 2025  
Gemeinde Unterspreewald

|   | Ergebnis<br>2023 in<br>Euro | Plan<br>2024 in<br>Euro | Plan<br>2025 in<br>Euro | Plan<br>2026 in<br>Euro | Plan<br>2027 in<br>Euro | Plan<br>2028 in<br>Euro |
|---|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 9. - Bestandsveränderungen (472-9)                      | --                          | --                      | --                      | --                      | --                      | --                      |
| <b>10. - Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> | <b>1.317.351</b>            | <b>1.454.400</b>        | <b>1.330.700</b>        | <b>1.328.500</b>        | <b>1.331.300</b>        | <b>1.329.100</b>        |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)            | 361                         | 500                     | 500                     | 500                     | 500                     | 500                     |
| 23. - Außerordentliche Erträge (49)                     | 450                         | --                      | --                      | --                      | --                      | --                      |
| <b>Gesamt</b>   | <b>1.318.161</b>            | <b>1.454.900</b>        | <b>1.331.200</b>        | <b>1.329.000</b>        | <b>1.331.800</b>        | <b>1.329.600</b>        |

### 3.1 Steuern

#### Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

#### Steuerarten

|  | Ergebnis<br>2023 in<br>Euro | Plan<br>2024 in<br>Euro | Plan<br>2025 in<br>Euro | Plan<br>2026 in<br>Euro | Plan<br>2027 in<br>Euro | Plan<br>2028 in<br>Euro |
|--|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Grundsteuer A (4011)   | 25.457                      | 25.500                  | 25.500                  | 25.500                  | 25.500                  | 25.500                  |
| Grundsteuer B (4012)   | 97.759                      | 99.100                  | 110.000                 | 110.000                 | 110.000                 | 110.000                 |
| Gewerbesteuer (4013)   | 247.936                     | 234.700                 | 215.000                 | 215.000                 | 215.000                 | 215.000                 |
| Anteil Einkommensteuer (4021)                                      | 256.211                     | 256.000                 | 275.100                 | 275.100                 | 275.100                 | 275.100                 |
| Anteil Umsatzsteuer (4022)   | 30.791                      | 30.000                  | 29.900                  | 29.900                  | 29.900                  | 29.900                  |
| Hundesteuer (4032)   | 2.458                       | 2.300                   | 2.300                   | 2.300                   | 2.300                   | 2.300                   |
| Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge (4033-9, 404) | 13.825                      | 21.700                  | 16.500                  | 16.500                  | 16.500                  | 16.500                  |
| Ausgleichsleistungen (405)   | 31.846                      | 31.800                  | 34.800                  | 34.800                  | 34.800                  | 34.800                  |
| <b>Steuern und ähnliche Abgaben (40)</b>                           | <b>706.284</b>              | <b>701.100</b>          | <b>709.100</b>          | <b>709.100</b>          | <b>709.100</b>          | <b>709.100</b>          |

### 3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

#### Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.



## Vorbericht 2025 Gemeinde Unterspreewald

### Zuwendungsarten

|  | Ergebnis<br>2023 in<br>Euro | Plan<br>2024 in<br>Euro | Plan<br>2025 in<br>Euro | Plan<br>2026 in<br>Euro | Plan<br>2027 in<br>Euro | Plan<br>2028 in<br>Euro |
|--|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Schlüsselzuweisungen (411)   | 517.448                     | 407.900                 | 443.800                 | 443.800                 | 443.800                 | 443.800                 |
| Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)                                    | 508                         | --                      | 2.500                   | --                      | 2.500                   | --                      |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (416) | 0                           | 76.700                  | 82.300                  | 82.300                  | 82.300                  | 82.300                  |
| Allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen (div)                                      | 30.903                      | 27.800                  | 28.300                  | 28.300                  | 28.300                  | 28.300                  |
| <b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen (41)</b>   | <b>548.859</b>              | <b>512.400</b>          | <b>556.900</b>          | <b>554.400</b>          | <b>556.900</b>          | <b>554.400</b>          |

### 3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

#### Sonstige Ertragsarten

|   | Ergebnis<br>2023 in<br>Euro | Plan<br>2024 in<br>Euro | Plan<br>2025 in<br>Euro | Plan<br>2026 in<br>Euro | Plan<br>2027 in<br>Euro | Plan<br>2028 in<br>Euro |
|---|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 4. - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (43) | 16.023                      | 24.700                  | 23.800                  | 23.800                  | 23.800                  | 23.800                  |
| 5. - Privatrechtliche Leistungsentgelte (440-7)   | 8.815                       | 6.700                   | 7.200                   | 7.200                   | 7.200                   | 7.200                   |
| 6. - Kostenerstattungen und -umlagen (448-9)      | 1.792                       | 6.300                   | 7.000                   | 7.300                   | 7.600                   | 7.900                   |
| 7. - Sonstige ordentliche Erträge (45)            | 35.578                      | 203.200                 | 26.700                  | 26.700                  | 26.700                  | 26.700                  |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzerträge (46)      | 361                         | 500                     | 500                     | 500                     | 500                     | 500                     |
| 23. - Außerordentliche Erträge (49)               | 450                         | --                      | --                      | --                      | --                      | --                      |



## 4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 1.685.700 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

### Aufwandsarten

|  | Plan 2025        | in %       |
|--|------------------|------------|
| 11. - Personalaufwendungen (50)                              | 92.500           | 5          |
| 12. - Versorgungsaufwendungen (51)                           | --               | --         |
| 13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)       | 274.400          | 16         |
| 14. - Abschreibungen (57)                                    | 111.400          | 7          |
| 15. - Transferaufwendungen (53)                              | 1.058.800        | 63         |
| 16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)                 | 148.600          | 9          |
| <b>17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> | <b>1.685.700</b> | <b>100</b> |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)            | --               | --         |
| 24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)                     | --               | --         |
| <b>Gesamt</b>  | <b>1.685.700</b> | <b>100</b> |

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 1.639.600 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 46.100 Euro auf 1.685.700 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

### Vorjahresvergleich Aufwandsarten

|  | Plan 2024 in Euro | Plan 2025 in Euro | abs. Abw. in Euro | Abw. in %   |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------|
| 11. - Personalaufwendungen (50)                              | 85.800            | 92.500            | 6.700 ↗           | 7,81        |
| 12. - Versorgungsaufwendungen (51)                           | --                | --                | --                | --          |
| 13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)       | 262.200           | 274.400           | 12.200 ↗          | 4,65        |
| 14. - Abschreibungen (57)                                    | 110.100           | 111.400           | 1.300 ↗           | 1,18        |
| 15. - Transferaufwendungen (53)                              | 1.062.800         | 1.058.800         | -4.000 →          | -0,38       |
| 16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)                 | 118.600           | 148.600           | 30.000 ↗          | 25,30       |
| <b>17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> | <b>1.639.500</b>  | <b>1.685.700</b>  | <b>46.200 ↗</b>   | <b>2,82</b> |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)            | 100               | --                | -100 ↘            | --          |
| 24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)                     | --                | --                | --                | --          |
| <b>Gesamt</b>  | <b>1.639.600</b>  | <b>1.685.700</b>  | <b>46.100 ↗</b>   | <b>2,81</b> |



Vorbericht 2025  
Gemeinde Unterspreewald

---

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Planung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

### Aufwandsarten in der mittelfristigen Planung

|  | Ergebnis<br>2023 in<br>Euro | Plan<br>2024 in<br>Euro | Plan<br>2025 in<br>Euro | Plan<br>2026 in<br>Euro | Plan<br>2027 in<br>Euro | Plan<br>2028 in<br>Euro |
|--|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 11. - Personalaufwendungen (50)                              | 69.835                      | 85.800                  | 92.500                  | 95.300                  | 98.200                  | 101.100                 |
| 12. - Versorgungsaufwendungen (51)                           | --                          | --                      | --                      | --                      | --                      | --                      |
| 13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)       | 121.519                     | 262.200                 | 274.400                 | 204.700                 | 201.700                 | 200.200                 |
| 14. - Abschreibungen (57)                                    | 31.051                      | 110.100                 | 111.400                 | 111.400                 | 111.400                 | 111.400                 |
| 15. - Transferaufwendungen (53)                              | 1.046.788                   | 1.062.800               | 1.058.800               | 1.065.300               | 1.065.300               | 1.065.300               |
| 16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)                 | 139.021                     | 118.600                 | 148.600                 | 150.900                 | 146.300                 | 146.700                 |
| <b>17. - Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> | <b>1.408.214</b>            | <b>1.639.500</b>        | <b>1.685.700</b>        | <b>1.627.600</b>        | <b>1.622.900</b>        | <b>1.624.700</b>        |
| 19. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)            | 70                          | 100                     | --                      | --                      | --                      | --                      |
| 24. - Außerordentliche Aufwendungen (59)                     | 0                           | --                      | --                      | --                      | --                      | --                      |
| <b>Gesamt</b>  | <b>1.408.284</b>            | <b>1.639.600</b>        | <b>1.685.700</b>        | <b>1.627.600</b>        | <b>1.622.900</b>        | <b>1.624.700</b>        |

### 4.1 Personalaufwand

Die Personalentwicklung ist im Stellenplan dargestellt.

Die Personalaufwendungen gestalten sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

#### Personalaufwand

|  | Ergebnis<br>2023 in<br>Euro | Plan<br>2024 in<br>Euro | Plan<br>2025 in<br>Euro | Plan<br>2026 in<br>Euro | Plan<br>2027 in<br>Euro | Plan<br>2028 in<br>Euro |
|--|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte (5012)          | 57.448                      | 68.200                  | 73.800                  | 76.000                  | 78.300                  | 80.800                  |
| Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte (502)       | 1.476                       | 2.500                   | 2.700                   | 2.800                   | 2.900                   | 2.900                   |
| Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (503)         | 10.911                      | 14.500                  | 16.000                  | 16.500                  | 17.000                  | 17.400                  |
| Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte (504) | 0                           | 600                     | --                      | --                      | --                      | --                      |
| <b>Personalaufwendungen (50)</b>                           | <b>69.835</b>               | <b>85.800</b>           | <b>92.500</b>           | <b>95.300</b>           | <b>98.200</b>           | <b>101.100</b>          |
| <b>Personal- und Versorgungsaufwand (50,51)</b>            | <b>69.835</b>               | <b>85.800</b>           | <b>92.500</b>           | <b>95.300</b>           | <b>98.200</b>           | <b>101.100</b>          |



## 4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Darunter werden u.a. geplant: Aufwendungen für Wasser-, Strom-, und Gasverbrauch, Reinigung, Versicherung, Grundsteuern, Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung, Fahrzeugunterhaltung sowie Aus- und Fortbildung.

### Sach- und Dienstleistungsaufwand

|  | Ergebnis<br>2023 in<br>Euro | Plan<br>2024 in<br>Euro | Plan<br>2025 in<br>Euro | Plan<br>2026 in<br>Euro | Plan<br>2027 in<br>Euro | Plan<br>2028 in<br>Euro |
|--|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen (521)                      | 5.813                       | 108.600                 | 74.300                  | 42.800                  | 42.800                  | 42.800                  |
| Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (5221)                    | 30.966                      | 33.000                  | 65.500                  | 41.000                  | 35.500                  | 36.500                  |
| Bewirtschaftung von Grundstücken (5241)                                      | 19.839                      | 27.400                  | 29.400                  | 28.600                  | 28.900                  | 28.700                  |
| Mieten und Pachten (523)   | 437                         | 600                     | 600                     | 600                     | 600                     | 600                     |
| Unterhaltung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen (5222, 525) | 10.032                      | 23.300                  | 28.700                  | 20.800                  | 23.000                  | 20.800                  |
| Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand (div)                             | 54.431                      | 69.300                  | 75.900                  | 70.900                  | 70.900                  | 70.800                  |
| <b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)</b>                      | <b>121.519</b>              | <b>262.200</b>          | <b>274.400</b>          | <b>204.700</b>          | <b>201.700</b>          | <b>200.200</b>          |

## 4.3 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind i.d.R. Zahlungen der Gemeinde an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen, insbesondere für Umlagen an den Landkreis und das Amt Unterspreewald. Die Transferaufwendungen bilden die größte und am geringsten zu beeinflussende Aufwandsposition.

Es wurden Transferaufwendungen in Höhe von 1.058.800 Euro eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Veränderung um -4.000 Euro.

Die Transferaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

### Transferaufwendungen

|   | Ergebnis<br>2023 in<br>Euro | Plan<br>2024 in<br>Euro | Plan<br>2025 in<br>Euro | Plan<br>2026 in<br>Euro | Plan<br>2027 in<br>Euro | Plan<br>2028 in<br>Euro |
|---|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531) | 212.595                     | 189.500                 | 133.600                 | 133.600                 | 133.600                 | 133.600                 |
| Gewerbesteuerumlage (534)                           | 26.296                      | 25.000                  | 23.500                  | 23.500                  | 23.500                  | 23.500                  |
| Umlagen an Gemeindeverbände (5372)                  | 382.007                     | 404.300                 | 468.200                 | 468.200                 | 468.200                 | 468.200                 |
| sonstige Transferaufwendungen und Umlagen (div)     | 425.890                     | 444.000                 | 433.500                 | 440.000                 | 440.000                 | 440.000                 |
| <b>Transferaufwendungen (53)</b>                    | <b>1.046.788</b>            | <b>1.062.800</b>        | <b>1.058.800</b>        | <b>1.065.300</b>        | <b>1.065.300</b>        | <b>1.065.300</b>        |



### 4.3.1 Umlagezahlung an Kreis- und Amtsumlage

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

#### Umlage an Gemeindeverbände

|                    | Plan 2024 in Euro | Plan 2025 in Euro | abs. Abw. in Euro | Abw. in % |
|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------|
| Kreisumlage (5372) | 404.300           | 468.200           | 63.900 ↗          | 15,81     |
| Amtsumlage (5374)  | 444.000           | 433.500           | -10.500 ↘         | -2,36     |

### 4.4 Abschreibungen

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Maßgeblich ist die wirtschaftliche Nutzungsdauer, die auf der Grundlage von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung von Beschaffenheit und Nutzung des Vermögensgegenstandes zu bestimmen ist. Als Hilfsmittel für die Bestimmung der AfA dient die Abschreibungstabelle des Landes Brandenburg. Dieses Verfahren trifft für Vermögensgegenstände ab einem Anschaffungswert von 1.000 € zu. Grundsätzlich lassen sich Abschreibungen im Bereich der Baumaßnahmen nur ungenau planen, da die Abschreibung erst mit Fertigstellung der Baumaßnahmen aufwandswirksam wird.

Mit Änderung der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) zum 01.01.2025 gibt es nunmehr für die abnutzbaren bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, sogenannte Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG), die selbständig genutzt werden können und deren AHK für den einzelnen Vermögensgegenstand 1.000 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, ein Wahlrecht gem. § 51 Abs. 2 KomHKV. Demnach können die AHK direkt als Aufwand im Jahr der Anschaffung gebucht werden oder ein Sammelposten gebildet werden, der im Jahr der Bildung und den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel abgeschrieben werden kann. Für die Gemeinde Unterspreewald werden die GWGs als Aufwand im Jahr der Anschaffung behandelt.

#### Abschreibungen

|  | Ergebnis 2023 in Euro | Plan 2024 in Euro | Plan 2025 in Euro | Plan 2026 in Euro | Plan 2027 in Euro | Plan 2028 in Euro |
|--|-----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (571) | 0                     | 110.100           | 111.400           | 111.400           | 111.400           | 111.400           |
| Abschreibungen auf das Umlaufvermögen / Wertberichtigungen (573)           | 31.051                | --                | --                | --                | --                | --                |
| <b>Bilanzielle Abschreibungen (57)</b>                                     | <b>31.051</b>         | <b>110.100</b>    | <b>111.400</b>    | <b>111.400</b>    | <b>111.400</b>    | <b>111.400</b>    |



## 4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

### Zinsaufwand

|                                   | Ergebnis<br>2023 in<br>Euro | Plan<br>2024 in<br>Euro | Plan<br>2025 in<br>Euro | Plan<br>2026 in<br>Euro | Plan<br>2027 in<br>Euro | Plan<br>2028 in<br>Euro |
|-----------------------------------|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Zinsaufwendungen (551)            | 27                          | 100                     | --                      | --                      | --                      | --                      |
| Sonstige Finanzaufwendungen (559) | 43                          | --                      | --                      | --                      | --                      | --                      |
| <b>Summe</b>                      | <b>70</b>                   | <b>100</b>              | <b>--</b>               | <b>--</b>               | <b>--</b>               | <b>--</b>               |

## 5 Ergebnis

Nach § 62 Abs. 6 BbgKVerf ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Summe aus dem Gesamtbetrag der Aufwendungen des Haushaltsjahres und den Fehlbeträgen aus Vorjahren erreicht oder übersteigt.

Ist ein Ausgleich des Gesamtergebnisses trotz Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten nicht möglich, so können zum Ausgleich Rücklagemittel aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses verwendet werden. Ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) ist in diesen Fällen gem. § 68 BbgKVerf nicht aufzustellen.

Für den Haushaltsplan 2025 ist festzustellen, dass ein Ausgleich nicht erreicht werden kann, der Fehlbedarf beträgt -354.500 €

Hauptursächlich für den Fehlbedarf sind die hohen Unterhaltungskosten des vorhandenen Anlagevermögens, hohe Unterhaltungskosten an Straßen und die Kosten für den notwendigen Baumschnitt/Verkehrssicherungsschnitt.

Der Fehlbedarf kann im Jahr 2025 durch Rücklagen ausgeglichen werden, auch im mittelfristigen Planungszeitraum bis zum Jahr 2028 gelingt dieser Ausgleich voraussichtlich noch, wenn auch unter erheblichen Abbau der Rücklagen. Die Gemeinde ist bereits jetzt bemüht, die Kosten auf ein notwendiges Mindestmaß zu reduzieren. Abschreibungen und die Transferaufwendungen, auf welche die Gemeinde nur wenig Einfluss hat, bilden jedoch bereits einen hohen Anteil an den Aufwendungen.

In Folge der derzeit vorliegenden vorläufigen Ergebnisse der Jahresabschlüsse und der Ergebn isrücklagen wird, wie bereits erwähnt, davon ausgegangen, dass der Fehlbedarf im Jahr 2025 ausgeglichen werden kann und auf die Aufstellung eines HSK daher zunächst verzichtet. Abschließend kann dies jedoch erst mit Vorliegen der tatsächlichen Jahresabschlüsse beurteilt werden.



## Vorbericht 2025 Gemeinde Unterspreevald

---

### Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

|   | Plan 2024 in Euro | Plan 2025 in Euro | abs. Abw. in Euro | Abw. in % |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-----------|
| Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit | -185.100          | -355.000          | -169.900 ↘        | -91,79    |
| Finanzergebnis                          | 400               | 500               | 100 ↗             | 25,00     |
| Ordentliches Ergebnis                   | -184.700          | -354.500          | -169.800 ↘        | -91,93    |
| Jahresergebnis                          | -184.700          | -354.500          | -169.800 ↘        | -91,93    |

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

### Ergebnisse in der mittelfristigen Planung

|   | Ergebnis 2023 in Euro | Plan 2024 in Euro | Plan 2025 in Euro | Plan 2026 in Euro | Plan 2027 in Euro | Plan 2028 in Euro |
|---|-----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit | -90.863               | -185.100          | -355.000          | -299.100          | -291.600          | -295.600          |
| Finanzergebnis                          | 291                   | 400               | 500               | 500               | 500               | 500               |
| Ordentliches Ergebnis                   | -90.573               | -184.700          | -354.500          | -298.600          | -291.100          | -295.100          |
| Außerordentliches Ergebnis              | 450                   | --                | --                | --                | --                | --                |
| Jahresergebnis                          | -90.123               | -184.700          | -354.500          | -298.600          | -291.100          | -295.100          |



## 6 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

### Finanzplan Übersicht

|  | Ergebnis 2023 in Euro | Plan 2024 in Euro | Plan 2025 in Euro |
|--|-----------------------|-------------------|-------------------|
| 9. - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit               | 1.325.966             | 1.266.600         | 1.240.800         |
| 16. - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit              | 1.371.835             | 1.524.100         | 1.573.300         |
| <b>17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>              | <b>-45.868</b>        | <b>-257.500</b>   | <b>-332.500</b>   |
| 25. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit                       | 62.690                | 51.600            | 84.400            |
| 33. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit                       | 42.613                | 29.600            | 39.200            |
| <b>34. - Saldo aus Investitionstätigkeit</b>                       | <b>20.077</b>         | <b>22.000</b>     | <b>45.200</b>     |
| <b>35. - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag</b>                   | <b>-25.792</b>        | <b>-235.500</b>   | <b>-287.300</b>   |
| 41. - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite) | 2.045                 | 100               | --                |
| <b>42. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)</b> | <b>-2.045</b>         | <b>-100</b>       | <b>--</b>         |
| <b>43. - Veränderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>    | <b>-27.837</b>        | <b>-235.600</b>   | <b>-287.300</b>   |

### 6.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

#### Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

|   | Ergebnis 2023 in Euro | Plan 2024 in Euro | Plan 2025 in Euro | Plan 2026 in Euro | Plan 2027 in Euro | Plan 2028 in Euro |
|---|-----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 17. - Investitionszuwendungen (681)   | 34.954                | 27.200            | 57.900            | 77.900            | 37.900            | 37.900            |
| 18. - Beiträge und ähnliche Entgelte (688)  | 27.286                | 24.400            | 24.400            | 24.400            | 24.400            | 24.400            |
| 20. - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (682) | 450                   | --                | 2.100             | --                | --                | --                |
| <b>24. - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (68)</b>  | <b>62.690</b>         | <b>51.600</b>     | <b>84.400</b>     | <b>102.300</b>    | <b>62.300</b>     | <b>62.300</b>     |
| 25. - Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)   | 8.390                 | 8.000             | 21.000            | 60.000            | --                | --                |
| 28. - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden (782)      | 1.624                 | 12.900            | 17.100            | 2.500             | --                | --                |



Vorbericht 2025  
Gemeinde Unterspreewald

|   | Ergebnis<br>2023 in<br>Euro | Plan<br>2024 in<br>Euro | Plan<br>2025 in<br>Euro | Plan<br>2026 in<br>Euro | Plan<br>2027 in<br>Euro | Plan<br>2028 in<br>Euro |
|---|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 29. - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen (783(0-3,5-9)) | 32.600                      | 8.700                   | 1.100                   | 1.100                   | 1.100                   | 1.100                   |
| <b>32. - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (78)</b>                        | <b>42.613</b>               | <b>29.600</b>           | <b>39.200</b>           | <b>63.600</b>           | <b>1.100</b>            | <b>1.100</b>            |
| <b>33. - Saldo aus Investitionstätigkeit</b>                                    | <b>20.077</b>               | <b>22.000</b>           | <b>45.200</b>           | <b>38.700</b>           | <b>61.200</b>           | <b>61.200</b>           |

## 6.2 Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionsmaßnahmen auf den Ergebnishaushalt zukünftiger Jahre

Bei den Maßnahmen, die über investive Schlüsselzuweisungen sowie über zweckgebunden Zuweisungen (Sonderposten) finanziert wurden, stehen den zukünftigen Aufwendungen für Abschreibungen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

In der nachstehenden Übersicht sind die jährlichen Folgekosten für die wesentlichen Investitionen dargestellt. Die Folgekosten beziehen sich auf die Aufwendungen der Bewirtschaftung, Reparatur, Versicherungen, Abschreibungen u.a. und wurden in der mittelfristigen Finanzplanung des Ergebnishaushaltes berücksichtigt.

ab 10.000 €

| Produkt-konto    | Maßnahme   | Investi-tionen<br>2025 | Investi-tionen<br>Folge-jahre | Folge-kosten*<br>jährl.<br>Gesamt  | davon<br>Perso-nalauf-wen-dungen | davon<br>Sächl.<br>Vw.- u.<br>Betriebs-aufwand | davon<br>Schul-den-dienst |
|------------------|--|------------------------|-------------------------------|--|----------------------------------|--|---------------------------|
|                  | €  | €                      | €                             | €  | €                                | €  | €                         |
| 54101.<br>096110 | Anlage im Bau – Radweg an der B 179 Kuschkow – Neu Lübbenau        | 20.000                 | 0                             | Folgekosten erst nach Abschluss der Maßnahme darstellbar – 100 % Förderung |                                  |  |                           |
| 57501.<br>029100 | Anlage im Bau – Errichtung einer Stellfläche für einen Imbisswagen | 11.000                 | 0                             | Folgekosten erst nach Abschluss der Maßnahme darstellbar                   |                                  |  |                           |

### Anlage im Bau – Radweg an der B 179

Produktsachkonto: 54101.096100

In interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Märkische Heide, soll ein Radweg an der B 179 zwischen Kuschkow und dem OT Neu Lübbenau entstehen. Dafür haben die Gemeinde Märkische Heide und das Amt Unterspreewald eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung getroffen, die Leistungsphasen 1-2 gemeinsam auszuschreiben, dabei übernimmt die Betreuung der Baumaßnahme die Gemeinde Märkische Heide und das Amt Unterspreewald betreut das Vergabeverfahren.

Der Gemeinde Märkischen Heide liegt mit Schreiben vom 24.04.2023 ein Zuwendungsbescheid für die Maßnahme vor. § 5 der Vereinbarung regelt dabei die Kostenübernahme und besagt, dass der Gemeinde Unterspreewald keine Kosten entstehen.



### **Anlage im Bau – Errichtung einer Stellfläche für einen Imbisswagen**

Produktsachkonto: 57501.029100

Am Biwakplatz soll auf der Fläche der Gemeinde ein Stellplatz für einen Imbisswagen errichtet werden. Ein Trink- und Abwasseranschluss kann bereits durch das vorhandene Sanitärhäuschen mitgenutzt werden und erfordert lediglich einen weiteren Anschluss.

Für die Maßnahme sind insgesamt 11.000 € eingeplant worden.

Der Stellplatz wird nach Errichtung verpachtet.

### **6.3 Finanzierungstätigkeit**

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

#### **Finanzierungstätigkeit**

|  | Ergebnis<br>2023 in<br>Euro | Plan<br>2024 in<br>Euro | Plan<br>2025 in<br>Euro | Plan<br>2026 in<br>Euro | Plan<br>2027 in<br>Euro | Plan<br>2028 in<br>Euro |
|--|-----------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (792)        | 2.045                       | 100                     | --                      | --                      | --                      | --                      |
| <b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)</b> | <b>2.045</b>                | <b>100</b>              | <b>--</b>               | <b>--</b>               | <b>--</b>               | <b>--</b>               |
| <b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)</b>        | <b>-2.045</b>               | <b>-100</b>             | <b>--</b>               | <b>--</b>               | <b>--</b>               | <b>--</b>               |



## 7 Wesentliche Unterschiede des Haushaltsplans zum mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres

### Ergebnisplan im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres

|   | Plan 2025 aus Vorjahr | Plan 2025        | Abw.            | Erläuterung  |
|---|-----------------------|------------------|-----------------|--|
| Steuern und ähnliche Abgaben  | 701.100               | 709.100          | 8.000 ↗         |  |
| 401200 - Grundsteuer B  | 76.000                | 110.000          | 34.000 ↗        | gem. vorläufiger VA, Überprüfung erfolgt regelmäßig                        |
| 402100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer   | 256.000               | 275.100          | 19.100 ↗        | gem. Mitteilung des Ministeriums für Finanzen und für Europa               |
| 405100 - Leistungen nach dem Familienlastenausgleich                                      | 31.800                | 34.800           | 3.000 ↗         | gem. Mitteilung des Ministeriums für Finanzen und für Europa               |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen  | 512.100               | 556.900          | 44.800 ↗        |  |
| 411100 - Schlüsselzuweisungen vom Land  | 407.900               | 443.800          | 35.900 ↗        | gem. Mitteilung des Ministeriums für Finanzen und für Europa               |
| 413100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land   | 25.000                | 28.300           | 3.300 ↗         | gem. Mitteilung des Ministeriums für Finanzen und für Europa               |
| 416100 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand | 76.700                | 82.300           | 5.600 ↗         | Anpassung gem. aktuellster Jahresabschlüsse                                |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte   | 24.700                | 23.800           | -900 ↘          |  |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte  | 6.700                 | 7.200            | 500 ↗           |  |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen  | 6.500                 | 7.000            | 500 ↗           |  |
| Sonstige ordentliche Erträge  | 30.200                | 26.700           | -3.500 ↘        |  |
| <b>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>   | <b>1.281.300</b>      | <b>1.330.700</b> | <b>49.400 ↗</b> |  |
| Personalaufwendungen  | 87.500                | 92.500           | 5.000 ↗         |  |
| 501200 - Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte  | 68.100                | 72.400           | 4.300 ↗         | Anpassung gem. Stellenplan   |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen   | 182.000               | 274.400          | 92.400 ↗        |  |
| 521100 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen                               | 36.300                | 74.300           | 38.000 ↗        | Straßenunterhaltung sowie Schließanlage Turnhalle                          |
| 522101 - sonstige unbewegl.Vermögen Verkehrszeichen                                       | 2.000                 | 6.000            | 4.000 ↗         | Anpassung gem. Änderung der-GWG Grenze                                     |
| 522111 - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Baumschnitt/VKS             | 15.000                | 50.000           | 35.000 ↗        | nach externem Baumgutachter, erhöhter Aufwand, in 2024 nicht abgeschlossen |
| 522200 - Unterhaltung von Geräten Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen               | 6.100                 | 13.700           | 7.600 ↗         | Anpassung gem. geplanter und notwendiger Neuanschaffungen                  |



Vorbericht 2025  
Gemeinde Unterspreewald

|  | Plan 2025 aus Vorjahr | Plan 2025        | Abw.             | Erläuterung   |
|--|-----------------------|------------------|------------------|---|
| 527100 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen                   | 12.700                | 18.200           | 5.500 ↗          | Anpassung gem. Vorjahreswerte                       |
| Abschreibungen   | 110.100               | 111.400          | 1.300 ↗          |   |
| Transferaufwendungen   | 1.085.400             | 1.058.800        | -26.600 ↘        |   |
| 537200 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV Kreisumlage                   | 420.000               | 430.000          | 10.000 ↗         | Anpassung gem. Umlagegrundlagen vom 17.12.2024      |
| 537210 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV Sonderkreisumlage Schule      | 12.300                | 38.200           | 25.900 ↗         | Anpassung gem. Umlagegrundlagen vom 17.12.2024      |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen  | 112.200               | 148.600          | 36.400 ↗         |   |
| 543150 - Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten | 14.900                | 26.400           | 11.500 ↗         | Brückenprüfung, Kosten für Prüfung Teilregionalplan |
| 549336 - Periodenfremde ordentliche Aufwendungen Kita-/Schulumlage         | 36.000                | 65.000           | 29.000 ↗         | Anpassung gem. zu erwartender Abrechnungen          |
| <b>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>                     | <b>1.577.200</b>      | <b>1.685.700</b> | <b>108.500 ↗</b> |   |
| <b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>                         | <b>-295.900</b>       | <b>-355.000</b>  | <b>-59.100 ↘</b> |   |
| Zinsen und sonstige Finanzerträge  | 500                   | 500              | 0 →              |   |
| <b>Finanzergebnis</b>  | <b>500</b>            | <b>500</b>       | <b>0 →</b>       |   |
| <b>Ordentliches Jahresergebnis</b>   | <b>-295.400</b>       | <b>-354.500</b>  | <b>-59.100 ↘</b> |   |
| <b>Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag</b>                                   | <b>-295.400</b>       | <b>-354.500</b>  | <b>-59.100 ↘</b> |   |
| <b>nachrichtlich: Gesamtergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>    | <b>-295.400</b>       | <b>-354.500</b>  | <b>-59.100 ↘</b> |   |
| <i>nachrichtlich: Erträge gesamt</i>                                       | <i>1.281.800</i>      | <i>1.331.200</i> | <i>49.400 ↗</i>  |   |
| <i>nachrichtlich: Aufwendungen gesamt</i>                                  | <i>1.577.200</i>      | <i>1.685.700</i> | <i>108.500 ↗</i> |   |

**Finanzplan im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres**

|  | Plan2025 aus VJ | Plan2025 | Abweichung |
|--|-----------------|----------|------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben                         | 701.100         | 709.100  | 8.000 ↗    |
| 601200 - Grundsteuer B                               | 99.100          | 110.000  | 10.900 ↗   |
| 602100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer      | 256.000         | 275.100  | 19.100 ↗   |
| 605100 - Leistungen nach dem Familienlastenausgleich | 31.800          | 34.800   | 3.000 ↗    |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen                   | 435.400         | 474.600  | 39.200 ↗   |



Vorbericht 2025  
Gemeinde Unterspreewald

---

|  | Plan2025 aus VJ  | Plan2025         | Abweichung      |
|--|------------------|------------------|-----------------|
| 611100 - Schlüsselzuweisungen vom Land   | 407.900          | 443.800          | 35.900 ↗        |
| 613100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land  | 25.000           | 28.300           | 3.300 ↗         |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte  | 16.600           | 15.700           | -900 ↘          |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte   | 6.700            | 7.200            | 500 ↗           |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen   | 6.500            | 7.000            | 500 ↗           |
| Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                                     | 30.200           | 26.700           | -3.500 ↘        |
| Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen   | 500              | 500              | 0 →             |
| <b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>                             | <b>1.197.000</b> | <b>1.240.800</b> | <b>43.800 ↗</b> |
| 601200 - Grundsteuer B   | 99.100           | 110.000          | 10.900 ↗        |
| 602100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer  | 256.000          | 275.100          | 19.100 ↗        |
| 605100 - Leistungen nach dem Familienlastenausgleich   | 31.800           | 34.800           | 3.000 ↗         |
| 611100 - Schlüsselzuweisungen vom Land   | 407.900          | 443.800          | 35.900 ↗        |
| 613100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land  | 25.000           | 28.300           | 3.300 ↗         |
| Personalauszahlungen   | 87.500           | 92.500           | 5.000 ↗         |
| 701200 - Dienstaussahlungen Tariflich Beschäftigte   | 68.100           | 72.400           | 4.300 ↗         |
| Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen  | 185.700          | 274.100          | 88.400 ↗        |
| 721100 - Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen                 | 36.300           | 74.300           | 38.000 ↗        |
| 722101 - Auszahlungen für Unterhaltung Verkehrszeichen                                       | 2.000            | 6.000            | 4.000 ↗         |
| 722111 - Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Baumschnitt   | 15.000           | 50.000           | 35.000 ↗        |
| 722200 - Auszahlungen für Unterhaltung von Geräten Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen | 6.100            | 13.700           | 7.600 ↗         |
| 727100 - Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen                                     | 15.700           | 18.200           | 2.500 ↗         |
| Transferauszahlungen   | 1.085.400        | 1.058.800        | -26.600 ↘       |
| 737200 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV   | 420.000          | 430.000          | 10.000 ↗        |
| 737210 - Sonderkreisumlage   | 12.300           | 38.200           | 25.900 ↗        |



Vorbericht 2025  
Gemeinde Unterspreevald

|  | Plan2025 aus VJ  | Plan2025         | Abweichung       |
|--|------------------|------------------|------------------|
| Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit                                       | 108.500          | 147.900          | 39.400 ↗         |
| 743150 - Auszahlungen für Sachver- ständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten                   | 14.900           | 26.700           | 11.800 ↗         |
| 745200 - Erstattungen an Ge- meinden/ GV   | 36.800           | 66.000           | 29.200 ↗         |
| <b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit</b>                             | <b>1.467.100</b> | <b>1.573.300</b> | <b>106.200 ↗</b> |
| 701200 - Dienstaussahlungen Tariflich Beschäftigte   | 68.100           | 72.400           | 4.300 ↗          |
| 721100 - Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen                   | 36.300           | 74.300           | 38.000 ↗         |
| 722101 - Auszahlungen für Unterhaltung Verkehrszeichen   | 2.000            | 6.000            | 4.000 ↗          |
| 722111 - Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Baumschnitt     | 15.000           | 50.000           | 35.000 ↗         |
| 722200 - Auszahlungen für Unterhaltung von Geräten Ausstattungen und Ausrüs- tungsgegenständen | 6.100            | 13.700           | 7.600 ↗          |
| 727100 - Besondere Verwal- tungs- und Betriebsauszahlun- gen                                   | 15.700           | 18.200           | 2.500 ↗          |
| 737200 - Allgemeine Umlagen an Gemeinden/ GV   | 420.000          | 430.000          | 10.000 ↗         |
| 737210 - Sonderkreisumlage   | 12.300           | 38.200           | 25.900 ↗         |
| 743150 - Auszahlungen für Sachver- ständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten                   | 14.900           | 26.700           | 11.800 ↗         |
| 745200 - Erstattungen an Ge- meinden/ GV   | 36.800           | 66.000           | 29.200 ↗         |
| <b>Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus lau- fender Verwaltungstätigkeit</b>        | <b>-270.100</b>  | <b>-332.500</b>  | <b>-62.400 ↘</b> |
| 601200 - Grundsteuer B   | 99.100           | 110.000          | 10.900 ↗         |
| 602100 - Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer  | 256.000          | 275.100          | 19.100 ↗         |
| 605100 - Leistungen nach dem Familienlastenausgleich   | 31.800           | 34.800           | 3.000 ↗          |
| 611100 - Schlüsselzuweisun- gen vom Land   | 407.900          | 443.800          | 35.900 ↗         |
| 613100 - Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land  | 25.000           | 28.300           | 3.300 ↗          |
| 731200 - Zuweisungen an Ge- meinden/ GV  | -180.500         | -130.000         | 50.500 ↗         |
| 737400 - Allgemeine Umlagen an Ämter   | -444.000         | -433.500         | 10.500 ↗         |



## 8 Entwicklung der Finanzmittel und die Inanspruchnahme von Kassenkrediten gem. § 9 Abs. 3 Nr. 1 KomHKV

Der Finanzmittelbestand gestaltet sich entsprechend dem Finanzplan für die Folgejahre wie folgt:

|  | Ansatz<br>2023 | Ansatz<br>2024 | Ansatz<br>2025 | Planung<br>2026 | Planung<br>2027 | Planung<br>2028 |
|--|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|  | €              | €              | €              | €               | €               | €               |
| = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln   | -287.600       | -235.600       | -287.300       | -237.900        | -207.900        | -211.900        |
| + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten) | 357.700        | 303.000*       | 373.600*       | 86.300          | -151.600        | -399.500        |
| = voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres   | 70.100         | 67.400         | 86.300         | -151.600        | 359.500         | -571.400        |

\* tatsächlicher Bankbestand zum 31.12. des Vorjahres, abgerundet auf den nächsten Hunderter

Im Haushaltsjahr 2025 wird der Kassenkredit voraussichtlich nicht in Anspruch genommen.

Der Bestand an Finanzmitteln entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

| Stichtag   | Bestand insgesamt<br>€ |
|------------|------------------------|
| 31.12.2020 | - 8.187,74             |
| 31.12.2021 | 107.847,45             |
| 31.12.2022 | 357.770,61             |
| 31.12.2023 | 303.008,39             |
| 31.12.2024 | 373.656,45             |

## 9 Inanspruchnahme von Kreditermächtigungen gem. § 9 Abs. 3 Nr. 2 KomHKV

Die Gemeinde Unterspreewald hat in den beiden dem Planjahr vorangegangenen Jahren keine Kredite beantragt noch in Anspruch genommen.

## 10 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte gem. § 9 Abs. 3 Nr. 3 KomHKV

Als kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden Zahlungsverpflichtungen erfasst, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder oder Leasingverträge.

Für die Gemeinde Unterspreewald bestehen keine Verpflichtungen aus solchen Rechtsgeschäften.



## **11 Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen gem. § 9 Abs. 3 Nr. 4 KomHKV**

Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen bestehen für die Gemeinde Unterspreewald nicht.

## **12 Bindung des Finanzmittelbestandes für übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren gem. § 9 Abs. 3 Nr. 5 KomHKV**

Für folgende Produktsachkonten sind übertragene Haushaltsermächtigungen bereits jetzt abzusehen und binden den Finanzmittelbestand im folgenden Umfang:

Zum Zeitpunkt der Planung waren noch keine Haushaltsermächtigungen bekannt.

## **13 Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gem. § 9 Abs. 3 Nr. 6f KomHKV**

Die Gemeinde Unterspreewald führt keine Verpflichtungen für Pensionen und Beihilfen in ihrer Bilanz. Demnach ist auch keine Auflösung der Rückstellung notwendig.

Als amtsangehörige Gemeinde des Amtes Unterspreewald werden diese Verpflichtungen beim Amt für die Mitarbeiter ausgewiesen und gebucht.

## **14 Ausblick**

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinde Unterspreewald wurde nach § 74 BbgK-Verf für den Zeitraum 2024 - 2028 aufgestellt.

Insbesondere für die Transferaufwendungen (Kreis- und Amtsumlage) werden weitere Kostensteigerungen erwartet, die den Ergebnishaushalt erheblich beeinflussen und weitere Maßnahmen der Gemeinde stark einschränken. Zukünftig ist es die Zielstellung für die Gemeinde, Kosten zu minimieren und den Haushalt weiter nach sparsamen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen, um die in dem Haushalts- und den Folgejahren prognostizierten Fehlbeträge im Ergebnishaushalt entgegenzuwirken.